

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landesrätin Mag.^a Christine Haberlander

Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis

Präsident des Didacta Verbandes der Bildungswirtschaft

Peter Eiselmaier, MAS, MSc,

Geschäftsführer der Education Group

Ingo Klöver

Geschäftsführer der GEE Global Education Events GmbH

am 18. September 2018

zum Thema

**„didacta DIGITAL Austria:
Bildungsmesse feiert in Linz ÖSTERREICH-Premiere“**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Rückfragen-Kontakt:

Karin Mühlberger (+43 732) 77 20-171 10, (+43 664) 600 72 171 10

didacta DIGITAL Austria – innovatives Messeformat geht in Linz an den Start

Ein in Österreich neues Messekonzept bietet die didacta DIGITAL Austria, die vom 23. bis 25. Mai 2019 im Design Center Linz Premiere feiert. Ausstellung und Programm informieren umfassend über die Möglichkeiten des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien. Die didacta DIGITAL Austria richtet sich an Fach- und Lehrkräfte der Frühpädagogik, der Grund- und weiterführenden Schulen, der Hochschulen und der beruflichen Bildung. Im Fokus stehen pädagogische Konzepte, praxisorientierte Lösungen und Fortbildungen für die Bildung in der digitalen Welt.

Darüber hinaus setzt die didacta DIGITAL Austria auf das Erlebnis Bildung: Das Format **Maker-Space** – eine digitale Kreativwerkstatt – gibt den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, besonders vielversprechende Unterrichtslösungen auszuprobieren und mitzugestalten. Die **Online Education Rockstars** – international erfolgreiche Entwickler, Forscher und Unternehmenssprecher – gewähren Einblicke in digital gestützte Bildungskonzepte, die sich in der Praxis bereits bewährt haben oder in Zukunft die Bildung verändern werden. Junge Unternehmen aus der Bildungsbranche präsentieren sich im **Start-up-Valley** und zeigen Alternativen zu bekannten Vorgehensweisen und Produkten. Auf der **Best-Practice-Stage** stellen Praktiker und renommierte Wissenschaftler beispielhafte Bildungsprojekte vor.

Die didacta DIGITAL Austria ist eine Kooperation des Didacta Verbandes der Bildungswirtschaft, Darmstadt und der Education Group, Linz. Sie wird durchgeführt von der GEE Global Education Events GmbH, Hamburg. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie die Landesregierung Oberösterreichs unterstützen die Messe.

„Die rasante Entwicklung und Ausweitung der Digitalisierung verlangt eine Integration in die Bildungslandschaft und in die Bildungsinstitutionen. Unser Anspruch muss es sein, vom Anwender zum Mitgestalter zu werden. Ich bin überzeugt, dass diese zukunftssträchtige Form des Messekonzeptes einen wesentlichen Beitrag dazu leisten wird, Österreich eine Vorreiterrolle zu vermitteln und dass nachhaltige Impulse gesetzt werden können, die die Bildungs- und Digitalisierungslandschaft bewegen“, so Landesrätin Mag.^a Christine Haberlander.

Oberösterreich ist in Sachen Digitalisierung bereits gut aufgestellt. Im Bereich der **Ausbildung** an den PHs ist die Digitalisierung sowohl in bildungswissenschaftlicher Hinsicht als auch im Unterricht angekommen. Im Bereich der **Fortbildung** ist – besonders auch durch die Anschubwirkung des Jahres der Digitalen Bildung – eine signifikante Steigerung bei den Buchungen von SCHILFs (Schulinternen Fortbildungen) und Fortbildungen an den PHs zu den Themen: Tablets im Unterricht, Interaktive Whiteboards im Unterricht, Tools zur Erstellung digitaler Unterrichtsmaterialien, Robotik und Coding, Online Zusammenarbeit für den Unterricht, 3D Geometrie und Virtual Reality, usw. festzustellen.

„Schon bisher waren u.a. die Unterrichtsprinzipien „Medienerziehung“ und „eLearning“ in den Lehrplänen verankert. Seit Schulbeginn 2018/19 startet nun zusätzlich die VÜ „Digitale Grundbildung“ an den Schulen der Sek 1 (NMS und AHS) im Ausmaß von insgesamt 2 bis 4 Wochenstunden. Die überwiegende Mehrzahl der Schulen hat bereits jetzt „Informatik“ in irgendeiner Form (UÜ, FG oder PflG) in der Stundentafel verankert, etwa 33 % der OÖ Pflichtschulen arbeiten bereits mit digitalen Lernplattformen. Die Einführung der VÜ „Digitale Grundbildung“ baut daher auf bereits Vorhandenes auf. Alle Anregungen, die sich Schülerinnen und Schüler sowie Pädagoginnen und Pädagogen in diesem Bereich auf der innovativen Messe didacta DIGITAL Austria holen können, nehmen wir gerne auf. So können wir uns gemeinsam der Herausforderung der Digitalisierung stellen“, so Haberlander.

"Der digitale Wandel bietet die große Chance, Lehr- und Lernprozesse neu zu gestalten und die Lernräume zu erweitern - mit Gewinn für die Kinder und die Fachkräfte. Durch eine kreative Verbindung von analogen und digitalen Angeboten und Gedanken können die Fachkräfte selbst gesteuertes und kooperatives Lernen, problemlösendes und kreatives Verhalten stärken", erklärt Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Präsident des Didacta Verbandes der Bildungswirtschaft. Die Aufgabe der Bildungsbranche bestehe darin, diesen Prozess zu unterstützen: durch eine leistungsfähige technische Infrastruktur für Bildungseinrichtungen, durch pädagogisch-didaktische Konzepte, die einen Gewinn sowohl für die Lehrenden als auch für die Lernenden bieten und durch geeignete Fort- und Weiterbildungsangebote.

„Wir leben aktuell in Zeiten disruptiver Veränderung und eines damit verbundenen fundamentalen gesellschaftlichen Umbruchs. Oberstes Ziel ganzheitlicher Bildungsprozesse muss es sein, den Menschen in den Mittelpunkt dieser Veränderungsprozesse zu stellen, um die Auswirkungen und Wirkungsweisen aktiv mit zu verantworten. Moderne, digital unterstützte Lehr- und Lernprozesse können zeitgemäße Bildungsarbeit maßgeblich unterstützen und individuellen Lernerfolg positiv beeinflussen. Wir laden alle Bildungsinteressierten ein, sich im Rahmen dieses neuartigen Education Festivals von der Innovationskraft und den neuen pädagogischen Zugängen inspirieren zu lassen“, so Peter Eiselmair, MAS, MSc, Geschäftsführer Education Group.

„Mit der didacta DIGITAL Austria bringen wir ein neues Veranstaltungsformat auf den österreichischen Messemarkt. Das Education Festival stellt das Erleben und Begegnen mehr in den Vordergrund des Besuchs und vermittelt die Inhalte auf emotionaler Ebene. Zum Thema digitale Medien in der Bildung gibt es viel zu sagen und zu diskutieren – daher setzen wir neben den Produktausstellungen verstärkt auf ein umfassendes Rahmenprogramm und integrierte Darstellung von Lösungen. Um die Herausforderungen der Digitalisierung zu meistern und diese in die Bildungslandschaft einzufügen, müssen neue Wege beschritten werden – die didacta DIGITAL Austria kann dafür als Wegweiser dienen“, so Ingo Klöver, Geschäftsführer der GEE Global Education Events GmbH.

Unternehmensinformation

Der Didacta Verband der Bildungswirtschaft gestaltet den digitalen Wandel in der Bildung aktiv mit. Auf der didacta – der größten Bildungsmesse in Europa, die jährlich in Deutschland stattfindet – initiierte er den Ausstellungsbereich didacta DIGITAL, der Lösungen für die Bildung in der digitalen Welt vorstellt und sich bei den Besucherinnen und Besuchern großer Beliebtheit erfreut. Der Didacta Verband setzt auf internationale Kooperationen: Derzeit ist er auf acht Messen weltweit vertreten, beispielsweise bei der didacta Italia in Florenz. www.didacta.de

Die Education Group GmbH ist das führende Projektzentrum am österreichischen Bildungssektor und schafft Lösungen für gesellschaftliche und pädagogische Anforderungen. An der Schnittstelle von Pädagogik – Technik – Medien spürt sie Trends auf und fungiert als Innovationstreiber. Als zentraler Anbieter von pädagogischen und technischen Internetdienstleistungen setzt das gemeinnützige Unternehmen für die oberösterreichische sowie österreichweite Bildungslandschaft zukunftsweisende Projekte um. www.edugroup.at

Rückfragen & Kontakt:

Education Group GmbH
Astrid Baumgartner
Anastasius-Grün-Straße 22-24
4020 Linz
a.baumgartner@edugroup.at
+43 732 788 078 - 600